

# Am Wochenende findet die erste Oddset-Pokalrunde statt

Es geht los mit der neuen Fußballsaison. Die ersten Punktspiele finden zwar erst im August statt, aber traditionell werden die ersten Spiele des Oddset-Pokals vor der Punktrunde angesetzt. Manchmal dürfen einige Mannschaften das noch als Vorbereitung ansehen, vor allem wenn der Klassenunterschied zu groß ist. Was im Umkehrschluss bedeutet: Für andere Mannschaften ist der

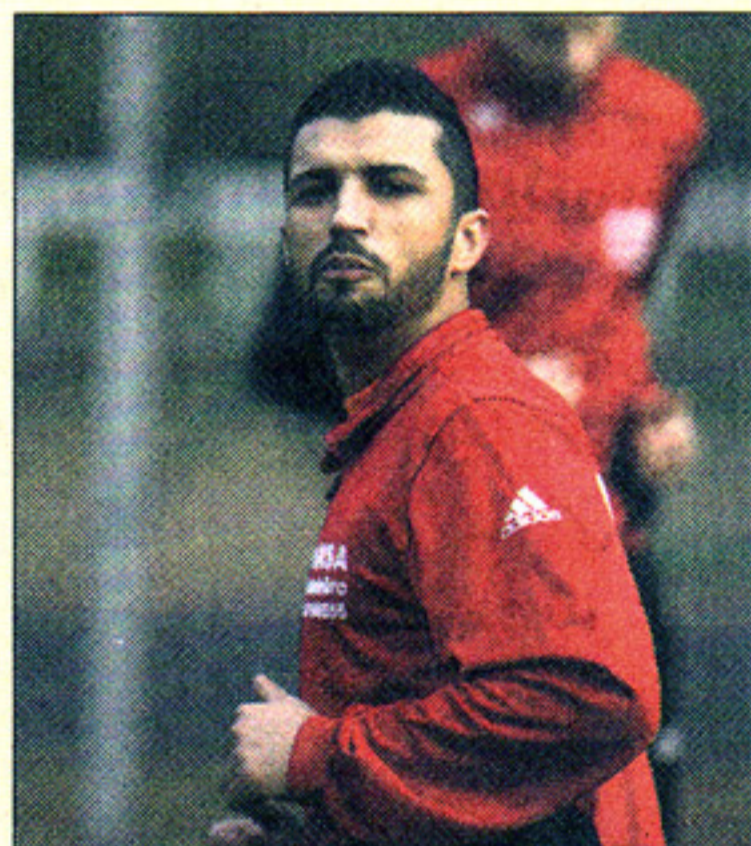


**Kickers-Torjäger Nico Simbrey.**

Pokal gleich vorbei. Und dann gibt es noch die Mischung daraus, wenn ungefähr gleichstarke Mannschaften aufeinander treffen - für einen ist immer Schluss im Pokal.

Für den SV Lurup dürfte der Bezirksligist Einigkeit Wilhelmsburg wohl noch zur Vorbereitung zählen. Aufpassen muss der Neu-Oberligist zwar schon. "Wir haben ein Jahr Zeit zum lernen und um den Klassenerhalt sicher zu stellen", sagte SVL-Trainer Andreas Klobedanz just erst am Wochenende. Lurup muss am Sonntag um 15 Uhr auswärts die erste Lernerfolgskontrolle absolvieren. Lurups Staffelpartner Altona 93 muss bereits am Sonnabend antreten. Um 13 Uhr. In Buxtehude. Es grüßt der Elbtunnel. Der Landesligist auch. Interessanter dürften die Paarungen sein, die sich vor Ort um die Ecke ansehen lassen. Da steht ganz oben an natürlich

der Freitag: Um 19.30 Uhr kommt es am Blomkamp zum Landesligaduell zwischen TuS Osdorf und TBS Pinneberg. Beide Mannschaften lieferten sich in der vergangenen Saison in der Bezirksliga einen spannenden Zweikampf um den direkten Landesligaufstieg, den schließlich Osdorf gewann. Pinneberg zog über die Relegation nach, nun trifft man sich in der Landesliga wieder und vorher schon im Pokal. Das wird interessant. Im Pokal lieferten die Osdorfer bisher tolle Leistungen ab, die sie in der vergangenen Saison sogar bis ins Halbfinale trugen. Nun sind die Osdorfer aber ihrer



**Was werden Pokal und Landesliga für TuS Osdorf bringen - Hakim Korkmaz ist gespannt.**

Außenseiterrolle enthoben. Am Sonnabend lohnt sich ein Abstecher zum SC Egenbüttel mit Trainer Marc Zippel. Der will am Moorweg zum 15 Uhr den Oberligisten VfL Pinneberg ärgern - ach was, rauswerfen will Fischers Jungs natürlich. Dürfte interessant werden, jüngst beim eigenen Turnier hielt der SCE gegen Niendorf mit (0:1) und verkaufte sich vorher achtbar gegen Altona 93 (1:3).

Am Sonntag geht es dann weiter zur Sache. Um 12 Uhr empfängt der ambitionierte SV Osdorfer Born den Tangstedter SV am Kroonhorst. Die Borner wollen unbedingt in die Kreisliga auf-

steigen, da kommt Tangstedt als Prüfstein gerade recht. Wenn es im Pokal nicht klappt, denn



**Marcel Bonewald (Osdorfer Born).**

wird SVOB-Trainer Sven Rasmus darauf pfeifen - er will die Saison erfolgreich beenden. Um 15 Uhr beginnen am Sonntag die meisten Spiele. Kickers Halstenbek empfängt Landesligist SV Blankenese. Die Kickers-Fans werden sich das Spiel nicht nehmen lassen, aber der Zuschauerstrom dürfte doch gen Eidelstedt gehen. Am Redingskamp spielt nämlich der SVE gegen Blau Weiß 96 Scheenefeld. Der neue SVE-Trainer Jogi Meyer hat den Landesligaufstieg im Blick, die Schenefelder unter Selcuk Turan wollen auch in der zweiten Saison in der Landesliga oben mitspielen. Und als Derby darf das Spiel auch gelten, zumal sich die Spieler untereinander bestens kennen.



**Zuhören, Leute: Lurups Trainer Andreas Klobedanz gibt Anweisungen.**

**Hier noch die Paarungen aus dem II. Liga-Pokal, in dem auch erstmals die dritten Mannschaften mitspielen:**

29.07. 12:00: SC Pinneberg II (KK01) - SV Eidelstedt III (KK05)

29.07. 12:30: Rantzeau III (KK04) - SV Lurup II (K02)

29.07. 12:30: TSV Heist II (KK04) - Blau-Weiß 96 II (K07)

29.07. 12:30: Union Tornesch II (KK04) - SV Eidelstedt II (K07)

29.07. 15:00: Blau-Weiss 96 III (KK05) - SSV Rantzeau II (K08)

29.07. 15:00: Lurup III (KK05) - SC Egenbüttel II (K08)

29.07. 15:00: 1. FC Quickborn II (KK01) - Osdorfer Born II (KK06)

29.07. 15:00: Groß Flottbek II (KK06) - TuS Osdorf II (K07)